

Inhalt

Vorwort	VII
Vorwort zur zweiten Auflage	IX
1 Verhaltenstherapie: Prinzipien und Standpunkte	1
1.1 Zur Entwicklung der Verhaltenstherapie	1
1.2 Zur Charakterisierung von „Verhaltenstherapie“	5
1.2.1 Merkmale der Verhaltenstherapie	6
1.2.2 Theorien oder Technologie als Grundlage der Verhaltenstherapie?	7
1.2.3 Theorien als Grundlage der Verhaltenstherapie	11
1.2.4 Zum Verhältnis von Theorie und Praxis in der Verhaltens- therapie	15
1.3 Modellvorstellungen psychischer Störungen	17
1.3.1 Medizinisches Modell psychischer Störungen	17
1.3.2 Kritikpunkte am Medizinischen Modell psychischer Störungen	19
1.3.3 Gesichtspunkte für Alternativmodelle	23
1.3.4 System-Modell psychischer Störungen	27
1.4 Zum gegenwärtigen Stand der Verhaltenstherapie	30
1.4.1 Psychologische Fundierung der Verhaltenstherapie	32
1.4.2 Funktionale Betrachtungsweise	34
1.4.3 Persönlichkeitsmodelle der Verhaltenstherapie	35
1.4.4 Verhaltensmedizin	38
1.4.5 Verhaltenstherapie und psychosoziale Versorgung	41
2 Das funktionale Modell der Verhaltenstherapie: Verhaltensdiagnostik und Verhaltensanalyse	48
2.1 „Klassische“ Diagnostik und Verhaltensdiagnostik	50
2.1.1 Zeichen- versus Stichprobenansatz	51
2.1.2 Funktionale Analyse	54
2.1.3 Mehr-Ebenen-Ansatz in der Verhaltensdiagnostik	60
2.2 Verhaltens-Analyse, Zielbestimmung, Therapieplanung	64

2.2.1	Verhaltens-Analyse	67
2.2.2	Zielbestimmung	73
2.2.3	Therapieplanung	79
2.3	Ein Beispiel für Verhaltensanalyse, Zielbestimmung und Therapieplanung	89
2.3.1	Verhaltensanalyse	89
2.3.2	Zielbestimmung	94
2.3.3	Therapieplanung	95
2.4	Verfahren zur Informationsgewinnung in der Verhaltensdiagnostik	99
2.4.1	Exploration; Interview	100
2.4.2	Systematische Verhaltensbeobachtung	102
2.4.3	Selbstbeobachtung und Selbstregistrierung	106
2.4.4	Fremdberichte und externe Datenquellen	110
2.4.5	Situations-Verhaltens-Test	112
2.4.6	Rollenspiel	114
2.4.7	Psychophysiologische Verfahren	116
2.4.8	Verhaltensinventare und Skalen	120
2.4.9	Zur Frage der Validierung diagnostischer Informationen	122
3	Psychologische Grundlagen der Verhaltenstherapie	124
3.1	Klassische Lerntheorien	127
3.1.1	Die Entwicklung von Lerntheorien bei Edward L. Thorndike	128
3.1.2	Iwan P. Pawlow: Klassisches Konditionieren	132
3.1.3	Burrhus F. Skinner: Operantes Konditionieren	141
3.1.4	Clark L. Hull: Formale Lerntheorien und weitere Entwicklungen	151
3.1.5	Klassisches und Instrumentelles Konditionieren im Vergleich	157
3.1.6	Grundlegende Prozesse des Lernens	163
3.1.7	Neuere Entwicklungen in den klassischen Lerntheorien	183
3.2	Kognitive Theorien als Grundlagen der Verhaltenstherapie	191
3.2.1	Kognitive Lerntheorien	192
3.2.2	Ansätze des Modellernens	200
3.2.3	Psychologische Handlungstheorien	204
3.2.4	Konflikt und Konfliktmodelle	210
3.3	Theorien der Sozialpsychologie als Grundlagen der Verhaltenstherapie	216
3.3.1	Attributionstheorien	216
3.3.2	Rechtfertigung des Aufwandes im Therapieprozeß	227
3.3.3	Aspekte der therapeutischen Beziehung	234

4	Methodologische Grundlagen der Verhaltenstherapie	242
4.1	Methodologische Prinzipien der Verhaltenstherapie	243
4.1.1	Standpunkte des Behaviorismus	243
4.1.2	Methodologischer Behaviorismus	245
4.2	Probleme der Validität bei der Planung und Durchführung von Untersuchungen	251
4.2.1	Unterformen der Validität	252
4.2.2	Experimentelle und quasi-experimentelle Designs	255
4.3	Einzelfallanalysen	258
4.3.1	Einzelfallanalyse: Grundlegende Argumente	258
4.3.2	Einzelfalldesigns	262
4.3.3	Offene Probleme von Einzelfalldesigns	264
4.4	Ausgewählte Gesichtspunkte der Therapieforschung und Evaluation	267
4.4.1	Ebenen und Ziele der Psychotherapieforschung	268
4.4.2	Meta-Analysen	269
4.4.3	Differentielle Psychotherapieforschung	273
4.4.4	Gesichtspunkte der Evaluation verhaltenstherapeutischer Verfahren	276
4.5	Zum Problem von Erfolg und Mißerfolg in der Verhaltenstherapie	280
4.5.1	Zur Beurteilung von Erfolg und Mißerfolg	282
4.5.2	Verhaltenstherapie als Quelle der Verschlechterung	285
4.5.3	Faktoren der Verschlechterung	289
4.5.4	Zur Bedeutung von Mißerfolgen für Praxis und Forschung	292
	Anhang	297
	Literaturverzeichnis	301
	Verhaltenstherapeutische Gesellschaften	300
	Personenverzeichnis	343
	Sachverzeichnis	352